

### **Nachwuchstalente glänzen mit Medaillenflut**

Nach der langen Zeit der reparaturbedingten Badschließung stand am 29.09.2024 für den jüngsten Nachwuchs der Schwimm-Vereinigung 1924 endlich wieder ein Heimwettkampf an. Zehn Vereine mit insgesamt 126 Aktiven fanden den Weg nach Bottrop. Der Gastgeber war mit einem 50-köpfigen Team und 284 Einzel- und 6 Staffelstarts stark vertreten. Nachwuchssorgen kennt der Bottroper Schwimmverein damit glücklicherweise nicht.

Zunächst gehörte das Becken dem allerjüngsten Nachwuchs. Im Rahmen einer Einlage über 25 m Freistil gingen Yuna Lieu, Philipp Certa (Jg. 2020) sowie Lexy Schulz und Emilia Meisel (Jg. 2019) an den Start und wurden im Anschluss direkt mit einer Urkunde und einem Pokal ausgezeichnet.

Danach gehörte das Becken den Aktiven der Jahrgänge 2012 bis 2018. Für einen Teil war dies der erste Wettkampf und demnach mit viel Aufregung und Nervosität verbunden. Für einige erfahrenere Schwimmerinnen und Schwimmer ging es an dem Tag schon um Qualifikationen zur Bezirksmeisterschaft im Dezember.

In beeindruckender Form zeigte sich Marie Henschel (Jg. 2012), die sich mit ihren Siegen über 25 m (0:19,21) sowie 50 m Brust (0:43,41), weiteren acht zweiten Plätzen über alle ihre Freistil Strecken, 25 m Schmetterling, 25 m und 50 m Rücken, 100 m Brust und Lagen sowie dem dritten Platz über 50 m Schmetterling einmal das komplette Medaillenset sicherte.

Ebenfalls zahlreiche Podestplatzierungen erschwamm sich Lilia Mioscka (Jg. 2012). Gleich viermal gewann sie Gold über 25 m Schmetterling (0:16,66) und 25 m Rücken (0:20,30), 100 m Schmetterling (1:45,25) sowie 100 m Rücken (1:39,12). Die Silbermedaille wurde es über 50 m Schmetterling und sechs weitere Male Bronze komplettierten auch Lillas Medaillensatz.

Robert Ruf (Jg. 2012) bestätigte mit seinen starken Rennen das hohe Leistungsniveau der SVgler. Auch er setzte sich durch und schwamm sich über alle seine Freistil (25 m in 0:17,54/ 50 m in 0:32,55/ 100 m in 1:13,89), Brust (25 m in 0:18,78/ 50 m in 0:41,46/ 100 m in 1:37,18) sowie Rücken (25 m in 0:18,59/ 50 m in 0:39,31) Strecken gleich achtmal an die Spitze. Über 25 m und 50 m Schmetterling sowie 100 m Lagen musste er sich mit Silber nur knapp geschlagen geben.

Dreimal Gold, über 25 m (0:20,10) und 100 m Rücken (1:39,7) sowie 25 m Brust (0:21,80), gewann Elena Langer (Jg. 2013). Diese Serie führte sie weiter und sicherte sich noch je drei weitere Silber- und Bronzemedailles.

Auch Lina Böke (Jg. 2012) hatte am Ende einige Medaillen mit im Gepäck. Neben zweifach Bronze erschwamm sie dreimal Silber über 25 m (0:20,66) und 50 m Brust (0:47,27) sowie 100 m Schmetterling (1:46,97).

Ein Doppelsieg wurde es für Frederick Ortz (Jg. 2015) über 100 m Freistil (1:37,66) und Schmetterling (2:54,06). Noch je zwei weitere Male Silber und Bronze konnte er am Ende auf seinem Medaillenkonto verbuchen.

Rafael Ruf (Jg. 2015) schwamm mit einmal Silber und dreimal Gold über 25 m Freistil (0:17,54), Schmetterling (0:21,56) und Rücken (0:25,12) ganz vorne mit. Sein Bruder Albert Ruf (Jg. 2014) stand dem in nichts nach und sicherte sich zweifach Gold über 50 m (0:51,32) und 100 m Brust (1:52,12). Zudem konnte er sich noch über drei weitere Silbermedaillen freuen.

Lucie Müller (Jg. 2014) und Milan Schramm (Jg. 2015) gelangen Doppelsiege – Lucie über 50 m Schmetterling (0:51,45) und 25 m Rücken (0:23,03) und Milan über 25 m (0:26,78) sowie 100m Brust (2:17,49). Zusätzlich konnten die beiden noch je eine Silber- und Bronzemedaille gewinnen.

Auch Luana Krause (Jg. 2014) zeigte sich in guter Form und erschwamm sich viermal Silber über 25 m Schmetterling, 50 m Freistil und Brust sowie 100 m Freistil. Einen weiteren Platz auf dem Treppchen ergatterte Luana mit Bronze über 100 m Lagen.

Eine beachtliche Leistung zeigte die noch sehr junge Schwimmerin, Lavinia Ortz (Jg. 2018), die sich auf allen ihren Strecken mit starken Zeiten an die Spitze schwamm und damit viermal Gold gewann.

Ebenfalls zu den jüngsten und schon sehr erfolgreichen Schwimmern gehört Mats Lenk (Jg. 2018). Auch er konnte sich auf allen Strecken über Edelmetall freuen – jeweils zweimal Gold und Silber.

Lucy Schulz (Jg. 2017), die auch zu den stärksten Bottroper Nachwuchstalenten zählt, sicherte sich mit je zwei Gold- und Silbermedaillen ausschließlich Plätze auf dem Treppchen.

Über weitere Medaillen freuten sich Amelie Bäcker (Jg. 2013, 2x Bronze), Pia Binia (Jg. 2016, 1x Gold, 1x Silber), Philip Cipa (Jg. 2013, 2x Bronze, 1x Gold), Paul Escher (Jg. 2013, 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze), Sarah Escher (Jg. 2015, 1x Silber, 1x Bronze), Joshua Kirsch (Jg. 2016, 1x Gold, 1x Silber), Helena Kortz (Jg. 2015, 1x Bronze), Yousseif Mohammad (Jg. 2012, 1x Silber, 1x Bronze), Felix Notthoff (Jg. 2014, 1x Silber, 1x Bronze), Lennya Piela (Jg. 2015, 1x Bronze), Pauline Piela (Jg. 2018, 1x Bronze) Lenia Riedel (Jg. 2018, 1x Silber, 1x Bronze), Julius Scholkemper (Jg. 2015 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze), Lenja Schramm (Jg. 2017, 1x Silber), Lilly Schulz (Jg. 2015, 1 Gold, 2x Bronze), Valerie Sekula (Jg. 2018, 1x Silber), Svea Weßeling (Jg. 2014, 2x Bronze), Ferdinand Zaun (Jg. 2016, 1x Bronze) und Leopold Zaun (Jg. 2014, 1x Gold, 1x Silber).

Gute Leistungen zeigten auch Clea Floegel, Ella Fuchs, Thalia Kawik und Sophia Voß (Jg. 2018), Jonas Becker, Phil Beckmann, Hanna Certa, Philippa Günes, Malia Kwyas, Lucas Matysik, Mia Meyer, Marit Preihs, Greta Schünemann, Marie Schwarz und Sophia Zaun (Jg. 2017), Kai Greta Franke und Lotta Küppers (Jg. 2016), Valerie Bleichert, Lucas Düngelhoff, Carl Freese, Aiden Goeltzer, Jonas Lenk, Nikolas Liuni und Charlotte Sekula (Jg. 2015), Isabell Bucuta, Daria Langer und Marlene Mersch (Jg. 2014), Loni Siedlaczek (Jg. 2013) sowie Zoey Löbert (Jg. 2012).

Ein Highlight des Tages bildeten die Staffelwettkämpfe. Hier zeigten die Bottroper gewohnt starken Zusammenhalt. Über 4 x 25 m Freistil gewann die 1. Mannschaft (Jg. 2012) in der Besetzung Lilia Mioscka, Marie Henschel, Elena Langer und Robert Ruf. Über 4 x 25 m Lagen (Jg. 2012) sicherte sich die SVg das gesamte Treppchen. Die 1. Mannschaft in der Besetzung Lilia Mioscka, Robert Ruf, Lina Böke und Marie Henschel war nicht zu schlagen. Die 2. Mannschaft schwamm mit Elena Langer, Albert Ruf, Lucie Müller und Luana Krause zu Silber, die 3. Mannschaft mit Daria Langer, Amelie Bäcker, Felix Notthoff und Leopold Zaun zu Bronze. Auch die 1. Mannschaft im Jahrgang 2017 mit Lavinia Ortz, Mia Meyer, Lenja Schramm und Lucy Schulz konnte weit vorne mitschwimmen und sicherte sich die Silbermedaille.

Am Ende eines langen und anstrengenden Tages konnte das Team der Schwimm-Vereinigung auf einen gelungenen Wettkampf zurückblicken. Die jungen SVgler gingen müde und erschöpft, gleichzeitig aber auch sehr zufrieden und mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten sowie Medaillen im Gepäck nach Hause.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**gez. Alexandra Jörgens**